

FID Biodiversitätsforschung

Decheniana

Verhandlungen des Naturhistorischen Vereins der Rheinlande und
Westfalens

Die Wanzen (Heteroptera) des NSG Wahler Berg - mit 2 Abbildungen und
2 Tabellen

Kott, Peter

1994

Digitalisiert durch die *Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main* im
Rahmen des DFG-geförderten Projekts *FID Biodiversitätsforschung (BIOfid)*

Weitere Informationen

Nähere Informationen zu diesem Werk finden Sie im:

Suchportal der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main.

Bitte benutzen Sie beim Zitieren des vorliegenden Digitalisats den folgenden persistenten
Identifikator:

[urn:nbn:de:hebis:30:4-193341](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hebis:30:4-193341)

Die Wanzen (Heteroptera) des NSG Wahler Berg

Peter Kott

Mit 2 Abbildungen und 2 Tabellen

(Manuskripteingang: 23. 7. 1991)

Kurzfassung

Der Wahler Berg auf dem Stadtgebiet Dormagens zwischen Köln und Neuss ist der Rest eines Flugsanddünengebietes. Vor allem in den Jahren 1989 und 1990 wurden hier insgesamt 104 Wanzenarten gefangen. Eine erste Artenliste für ein typisches Flugsanddünengebiet des linken Niederrheins in NRW wird gegeben.

Abstract

There is a remnant of drifting sand dunes between Cologne and Neuss on the municipal area of Dormagen called Wahler Berg. 104 species of bugs were caught there particularly in the years 1989 and 1990. The first list of species for a typical drifting sand dunes area of the left part of Lower Rhine in North Rhine-Westphalia can be found in the text.

1. Fangbereiche

Für die Bearbeitung der Wanzenfauna des NSG Wahler Berg wurden neun Fangbereiche eingeteilt, die sich vom Pflanzenkleid her anboten (s. Abb. 1):

1. Eichen-Birkenwald

Pflanzensoziologisch handelt es sich um ein *Betulo-Quercetum roboris*. In diesen Bereich sind auch alle Fänge auf Sal-Weide (*Salix caprea*), Zitterpappel (*Populus tremula*) und Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*) hineingenommen worden.

2. Wüstungen

Im Osten des NSG liegen nördlich und in der Mitte zwei Flächen, die Gebäudereste und verwilderte Gartenpflanzen aufweisen. Hauptsächlich zeigt sich die Große Brennnessel (*Urtica dioica*), die oft vom Klebrigen Labkraut (*Galium aparine*) durchwuchert ist.

3. Störzone an der B 9

Sie umfaßt den Gras- und Krautbestand in einem ca. 30 Meter breiten Streifen entlang der B 9. Pflanzensoziologisch handelt es sich um eine Glatthaferwiese (*Arrhenatheretum*) in trockener Ausprägung. Alle Fänge auf den Gehölzen dieses Streifens sind dem Eichen-Birkenwald zugeschlagen.

4. Nördlicher Trockenrasen

Er ist durch Gräser von maximal 50 cm Höhe gekennzeichnet und liegt im Zentrum des NSG. Es handelt sich dabei einerseits um einen Sandstraußgras-Rasen (*Agrostietum coarctatae*) und andererseits um einen Schafschwingel-Magerrasen (*Festuca-ovina*-Magerrasen) mit *Rumex acetosella* f. *tenuifolia* und *Jasione montana*.

5. Südlicher Trockenrasen

Der im Norden und Westen direkt an die Düne grenzende, durch 10–20 cm hohe Pflanzen, sandige Zwischenräume und Flechten gekennzeichnete Trockenrasen ist überall mit Silbergras (*Corynephorus canescens*) durchsetzt. Es handelt sich um eine Flechten-Silbergrasflur (*Corynephoretum cladonietosum*).

6. Düne

Es sind offene Sandflächen mit einem Steilabfall nach Westen, die in großen Teilen mehr oder weniger dicht mit Silbergras (*Corynephorus canescens*) und Fingerhirse (*Digitaria isschae-*

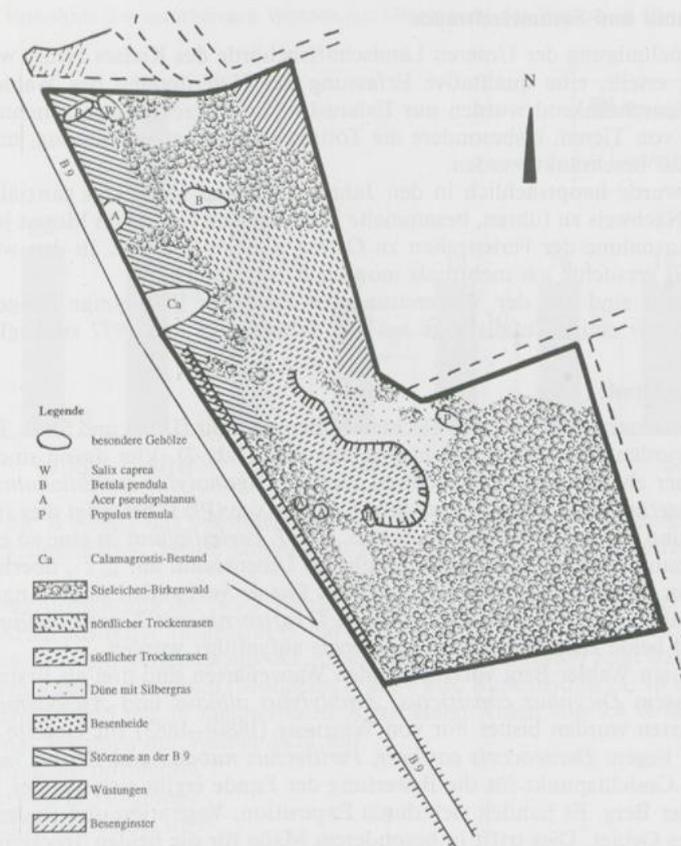


Abbildung 1. Fanggebiet NSG Wahler Berg.

mum) bewachsen sind. Einige Flächenteile, besonders nahe der westlichen Dünenkante, tragen einen dichten Moos-Flechtenrasen. Auch hier handelt es sich pflanzensoziologisch um eine Flechten-Silbergrasflur (*Corynephorum cladonietosum*).

7. *Calluna*-Bestand

Die mehr oder weniger großen Flächen von Besenheide (*Calluna vulgaris*), die sich auf der Düne oder im Trockenrasen und bis in die Störzone an der B 9 erstrecken, wurden zu diesem Fangbereich zusammengefaßt.

8. *Sarothamnus*-Bestand

Er umfaßt die im NSG noch vereinzelt vorhandenen, nördlich vor dem NSG einen größeren Bestand bildenden Sträucher des Besenginsters (*Sarothamnus scoparius*). Der ehemals im ganzen NSG große Flächen einnehmende *Sarothamnus*-Bestand wurde ein Opfer des kalten Winters 1983/84 und des sich ausdehnenden Eichen-Birkenwaldes.

9. *Calamagrostis*-Bestand

Dieser Fangbereich ist ein weitestgehend in der Störzone an der B 9 liegender, gegenüber anderen Vegetationsformen deutlich abgegrenzter Bereich, der von Land-Reitgras (*Calamagrostis epigeios*) bewachsen ist.

2. Sammeltechnik und Sammelzeitraum

Die Sammelgenehmigung der Unteren Landschaftsbehörde des Kreises Neuss wurde mit der Zielvorstellung erteilt, eine qualitative Erfassung der Heteropteren des Wahler Berges zu ermöglichen. Einschränkend wurden nur Exhaustor- und Kescherfänge genehmigt, und die Inbesitznahme von Tieren, insbesondere die Tötung zwecks Artbestimmung, mußte auf das notwendige Maß beschränkt werden.

Gesammelt wurde hauptsächlich in den Jahren 1989 und 1990. Um ganzjährig über die Wanzenfauna Nachweis zu führen, besammelte ich möglichst einmal im Monat jeden Fangbereich — mit Ausnahme der Ferienzeiten zu Ostern und im Sommer. In den wanzenreichen Monaten (5—9) versuchte ich mehrmals monatlich zu sammeln.

Darüber hinaus sind aus der Vorbereitungszeit im Jahre 1988 einige Fänge vorhanden. Außerdem sind mir einige Zufallsfänge aus den Jahren 1985 und 1977 zugänglich gewesen.

3. Wertung der Funde

Von den 19 Wanzenarten, die auf der Flechten-Silbergras-Flur (Düne und Südl. Trockenrasen) vorkommen, wurden sechs Arten nur hier gefangen (s. Tab. 2). Vier davon sind sehr häufig und damit sicher charakteristisch für diesen Biotyp: *Trigonotylus caelestialium*, *Amblytulus albidus*, *Conostethus roseus* und *Nysius thymi*. MARCHAND (1953) bestätigt dies für *A. albidus* und *N. thymi* und REMANE (1958) für *C. roseus*. Für *T. caelestialium* ist eine so enge Bindung sonst nicht genannt worden. RIEGER (1978) gibt als Lebensraum an: „... überhaupt fehlt *T. caelestialium* an keinem Ort gänzlich, sofern nur Gräser vorhanden sind.“ Angaben aus der Zeit vor 1956 fallen ganz aus, da nicht zwischen *T. ruficornis* und *T. caelestialium* unterschieden wurde und beide zusammen als *T. ruficornis* aufgeführt wurden.

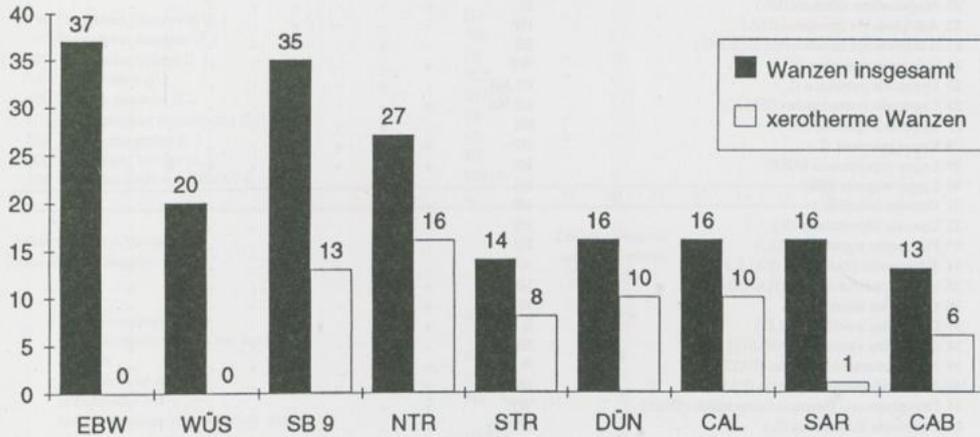
Von den 104 am Wahler Berg vorkommenden Wanzenarten sind drei als Erstnachweise für NRW aufzufassen: *Dicyphus constrictus*, *Amblytulus albidus* und *Asciodema obsoletum*. Drei weitere Arten wurden bisher nur von WESTHOFF (1880—1883) für Gebiete genannt, die heute in NRW liegen: *Deraeocoris cordiger*, *Peritrechus nubilus* und *Beosus maritimus*.

Ein weiterer Gesichtspunkt für die Bewertung der Funde ergibt sich aus der Besonderheit des NSG Wahler Berg. Es handelt sich durch Exposition, Vegetation und Bodenstruktur um ein xerothermes Gebiet. Dies trifft in besonderem Maße für die beiden Trockenrasenflächen, die Düne und die Callunafläche zu. Daraus ergibt sich die Erwartung, gerade hier besonders viele xerotherme Wanzen anzutreffen. Von den 25 xerothermen Wanzen des Wahler Berges (s. Tab. 1) kommen 22 — also 88 % — in diesen vier zentralen Bereichen des NSG vor, auf einer Fläche von knapp 2 Hektar. Aus Abb. 3 ist die Verteilung der xerothermen Wanzen auf die einzelnen Fanggebiete ersichtlich. Dabei zeigt sich, daß der Anteil der xerothermen Arten für die vier zentralen Fangbereiche zwischen 57,1 % und 62,5 % liegt. Das überschreitet deutlich den Anteil jedes anderen Fangbereiches. Um die xerotherme Wanzenpopulation zu erhalten, muß ein weiteres Vordringen des *Calamagrostis*-Bestandes und eine Entwicklung zu einer Glatthaferwiese, wie es entlang der B 9 schon erfolgt ist, verhindert werden. Gerade die Stör-

Tabelle 1. Wanzenarten des Wahler Berges, die als Bewohner trockener, sonniger Biotope oder von Heide- und Sandgebieten bekannt sind.

1. <i>Aelia acuminata</i> (L.)	14. <i>Oncochila simplex</i> (H.S.)
2. <i>Aelia klugi</i> HAHN	15. <i>Peritrechus geniculatus</i> (HAHN)
3. <i>Alydus calcaratus</i> L.	16. <i>Peritrechus nubilus</i> (FALL.)
4. <i>Amblytulus albidus</i> (HAHN)	17. <i>Phytocoris varipes</i> BOH.
5. <i>Beosus maritimus</i> (SCOP.)	18. <i>Pithanus maerkeli</i> (H.S.)
6. <i>Conostethus roseus</i> (FALL.)	19. <i>Rhopalus parumpunctatus</i> SCHILL.
7. <i>Drymus silvaticus</i> F.	20. <i>Scolopostethus decoratus</i> (HAHN)
8. <i>Kalama tricornis</i> (SCHRANK)	21. <i>Stictopleurus abutilon</i> (ROSSI)
9. <i>Lopus decolor</i> (FALL.)	22. <i>Stictopleurus punctatonevus</i> (GZ.)
10. <i>Nabis fesus</i> (L.)	23. <i>Stygnocoris fuliginosus</i> (GEOFFR.)
11. <i>Nabis pseudoferus</i> REM.	24. <i>Stygnocoris sabulosus</i> (SCHILL.)
12. <i>Notostira elongata</i> (GEOFFR.)	25. <i>Zicrona caerulea</i> (L.)
13. <i>Nysius thymi</i> (WFF.)	

Abbildung 2. Verhältnis der xerothermen Wanzen zur Gesamtzahl der Wanzen je Fangzone.



zone entlang der B 9 zeigt das besonders deutlich. Sie war noch bis vor wenigen Jahren eine typische Trockenrasenzone. Heute kommen in ihr nur noch 37 % der xerothermen Wanzen vor.

Die xerotherme Ausrichtung des NSG Wahler Berg führt nicht dazu, daß hier auffällig viele mediterrane Arten auftreten. Insgesamt (s. Tab. 2) sind es nur 10 Arten, die 9,6 % am Gesamtbestand ausmachen. Ein Vergleich mit der Arbeit von GÜNTHER (1989) zeigt das sehr deutlich. Er weist für den Raum Leverkusen (Monheim in ca. 8 km, Burscheid in ca. 16 km Entfernung vom NSG Wahler Berg) mit 15 mediterranen Arten einen Anteil von 9,4 % am Gesamtbestand nach. Allerdings kommen am Wahler Berg mit

1. *Asciodema obsoletum*
2. *Dictyonota fuliginosa*
3. *Beosus maritimus* und
4. *Legnotus limbosus*

vier im Leverkusener Raum nicht nachgewiesene Arten vor. Insgesamt ist der Wanzenbestand des Wahler Berges durch paläarktisch-holoarktische und eurosibirische Arten geprägt, die mit 94 Arten die restlichen 91,4 % ausmachen. Ein Vergleich der Fangergebnisse mit denen anderer Flugsanddünengebiete ist bei KOTT (1991) nachzulesen.

Tabelle 2. Verteilung der Arten auf die Fangbereiche.

Nr Art	Verbreitungstyp	Fangbereiche des NSG Wahler Berg								
		(nach JOSI-EBW)	WÜS	SB9	NTR	STR	DÜN	CAL	SAR	CAB
1 <i>Deraeocoris cordiger</i> (HAHN)	E	-	-	-	-	-	-	-	+	-
2 <i>Deraeocoris ruber</i> (L.)	HA	-	+	+	-	-	-	-	+	-
3 <i>Deraeocoris lutescens</i> (SCHILL.)	HM(1)	+	-	-	-	-	-	-	-	-
4 <i>Monalocoris filicis</i> (L.)	ES,NA	-	+	-	-	-	-	-	-	-
5 <i>Dicyphus globulifer</i> (FALL.)	WP	-	+	+	-	-	-	-	+	-
6 <i>Dicyphus constrictus</i> (BOH.)	ES	-	+	-	-	-	-	-	-	-
7 <i>Campyloneura virgula</i> (H.S.)	WP	+	-	-	-	-	-	-	-	-
8 <i>Pithanus maerkeli</i> (H.S.)	ES	-	-	+	+	-	+	-	-	-
9 <i>Leptopterna dolabrata</i> (L.)	ES,NA	-	-	+	-	-	-	-	-	-
10 <i>Leptopterna ferrugata</i> (FALL.)	HA	-	-	-	-	+	+	-	-	-
11 <i>Stenodema calcaratum</i> FALL.	HP	-	-	+	+	+	+	+	-	+
12 <i>Stenodema laevigatum</i> (L.)	HP	-	-	+	+	+	-	-	-	+
13 <i>Notostira elongata</i> (GEOFFR.)	WP	-	-	+	+	-	-	-	-	-
14 <i>Trigonotylus caelestialium</i> (HAHN)	WP	-	-	-	-	-	+	-	-	-
15 <i>Trigonotylus pulchellus</i> (KIRK.)	ES	-	-	-	-	+	+	-	-	-
16 <i>Phytocoris longipennis</i> FLOR.	WES	+	-	-	-	-	-	-	-	-
17 <i>Phytocoris tiliae</i> (F.)	WP	+	-	-	-	-	-	-	-	-
18 <i>Phytocoris dimidiatus</i> KB.	WP	-	-	-	+	-	-	-	-	-
19 <i>Phytocoris varipes</i> BOH.	WP	-	-	+	+	-	-	-	+	-
20 <i>Pantilius tunicatus</i> (F.)	WES	+	-	-	-	-	-	-	-	-

Nr Art	V-Typ	EBW	WÖS	SB9	NTR	STR	DÜN	CAL	SAR	CAB
21 Megacoelum infusum(H.S.)	E	+	-	-	-	-	-	-	-	-
22 Adelphocoris lineolatus (GZ.)	HP	-	-	+	+	-	-	-	-	-
23 Adelphocoris annulicornis (SHLBG.)	ES	-	+	-	-	-	-	-	-	-
24 Calocoris striatellus (F.)	WP	+	-	-	-	-	-	-	-	-
25 Lygocoris pabulinus (L.)	ES,NA	-	+	-	-	-	-	-	-	-
26 Lygocoris contaminatus (FALL.)	ES,NA	+	-	-	-	-	-	-	-	-
27 Lygocoris spinolai (M.D.)	ES	-	+	-	-	-	-	-	-	-
28 Lygus pratensis (L.)	HP	+	-	+	-	-	-	-	-	-
29 Lygus rugulipennis POPP.	HP	+	+	+	+	-	+	+	-	+
30 Lygus wagneri REM.	ES	-	-	-	-	-	-	+	-	-
31 Orthops kalmii (L.)	HP	-	-	+	-	-	-	-	-	-
32 Liocoris tripustulatus (F.)	ES	-	+	-	-	-	-	-	-	-
33 Polymerus nigritus (FALL.)	ES	-	+	-	-	-	-	-	-	-
34 Heterotoma planicornis (PALL.)	AM(1)	-	+	+	-	-	-	-	+	-
35 Heterocordylus tibialis (HAHN)	HM(1)	-	-	-	-	-	-	-	+	-
36 Orthotylus nassatus (F.)	WP	+	-	-	-	-	-	-	-	-
37 Orthotylus tenellus (FALL.)	E	+	-	-	-	-	-	-	-	-
38 Orthotylus virescens (DGL.SC.)	ES	-	-	-	-	-	-	-	+	-
39 Neomecemma bilineatum (FALL.)	WES	+	-	-	-	-	-	-	-	-
40 Blepharidopterus angulatus (FALL.)	HP	+	-	-	-	-	-	-	-	-
41 Dryophilocoris flavoquadrimaculatus (DEG.)	WP	+	-	-	-	-	-	-	-	-
42 Cyllecoris histrionicus (L.)	NM(1)	+	-	-	-	-	-	-	-	-
43 Pilophorus perplexus (DGL.SC.)	WP	+	-	-	-	-	-	-	-	-
44 Harpocera thoracica (FALL.)	HM(1)	+	-	-	-	-	-	-	-	-
45 Plagiognathus arbustorum (F.)	ES	-	+	+	-	-	-	-	-	-
46 Psallus betuleti (FALL.)	ES	+	-	-	-	-	-	-	-	-
47 Psallus perrisi M.L.S.	WP	+	-	-	-	-	-	-	-	-
48 Psallus varians (H.S.)	WES	+	-	-	-	-	-	-	+	-
49 Psallus albicinctus (KB.)	E	+	-	-	-	-	-	-	-	-
50 Psallus lepidus FIEB.	ES	+	-	+	-	-	-	-	-	-
51 Phylus melanocephalus (L.)	WP	+	-	-	-	-	-	-	-	-
52 Lopus decolor(FALL.)	ES,NA	-	-	-	+	-	-	-	-	-
53 Amblytulus albidus (HAHN)	E?	-	-	-	-	+	+	-	-	-
54 Conostethus roseus (FALL.)	AM(1)?	-	-	-	-	+	+	-	-	-
55 Asciodema obsoletum (FIEB.)	HM(1)	-	-	-	-	-	-	-	+	-
56 Anthocoris nemorum (L.)	ES	+	+	-	-	-	-	-	+	-
57 Anthocoris nemoralis(F.)	WP	+	-	-	-	-	-	-	-	-
58 Anthocoris confususREUT.	ES	+	-	-	-	-	-	-	+	-
59 Orius horvathi (REUT.)	HP	+	-	-	-	-	-	-	-	-
60 Orius minutus (L.)	E	+	+	-	-	-	-	-	-	-
61 Orius niger WFF.	HP	-	-	+	-	-	-	-	-	-
62 Himacerus apterus (F.)	HP	+	+	-	-	-	-	-	+	-
63 Aptus mirmicoides CA.	WP	-	-	+	+	-	-	+	+	+
64 Anaptus major (CA.)	WP	-	-	-	+	-	-	-	-	-
65 Nabucula limbata (DAHLB.)	ES,NA	-	+	-	-	-	-	-	-	-
66 Nabis ferus (L.)	E	-	-	+	+	+	+	-	+	-
67 Nabis pseudoferus REM.	WP	-	-	+	+	-	-	-	-	+
68 Dictyonota fuliginosa (CA.)	AM(1)	-	-	-	-	-	-	-	+	-
69 Kalama tricornis (SCHRK.)	WP	-	-	-	+	-	-	-	-	-
70 Oncochila simplex (H.S.)	ES	-	-	+	-	-	-	-	-	-
71 Nysius thymi (WFF.)	ES,NA	-	-	-	-	+	+	-	-	-
72 Kleidocerys resedae (PANZ.)	ES,NA	+	-	-	-	-	-	-	-	-
73 Cymus clavicularis (FALL.)	HA	-	-	-	+	-	-	-	-	+
74 Ischnodemus sabuleti (FALL.)	WP	-	-	-	-	-	-	-	-	+
75 Heterogaster urticae (F.)	WP	-	+	-	-	-	-	-	-	-
76 Stygnocoris fuliginosus (GEOFFR.)	HP	-	-	+	-	-	-	-	-	-
77 Stygnocoris sabulosus (SCHILL.)	ES	-	-	-	-	-	-	+	-	-
78 Drymus ryeii SAUND.	E	-	-	+	-	-	-	+	-	-
79 Drymus silvaticus (F.)	HP	-	-	-	+	-	+	-	-	-
80 Scolopostethus affinis (SCHILL.)	HP	-	+	+	-	-	-	-	-	-
81 Scolopostethus decoratus (HAHN)	WP	-	-	-	+	-	-	-	+	-
82 Scolopostethus thomsoni REUT.	HA	+	+	+	+	+	-	-	-	+
83 Peritrechus geniculatus (HAHN)	WES	-	-	+	+	+	+	-	-	+
84 Peritrechus nubilus (FALL.)	WP	-	-	+	+	-	+	-	-	-
85 Beosus maritimus (SCOP.)	HM(1)	-	-	-	-	-	+	-	-	-
86 Alydus calcaratus (L.)	HA	-	-	-	-	-	-	+	-	-
87 Rhopalus parumpunctatus (SCHILL.)	HP	-	-	+	+	+	-	+	-	-
88 Stictopleurus punctatonevovus (GZ.)	SES	-	-	+	+	+	+	+	-	+
89 Stictopleurus abutilon (ROSSI)	ES	-	-	+	-	-	-	-	-	-
90 Myrmus miriformis (FALL.)	ES	-	-	+	+	+	+	-	-	-
91 Podops inuncta (F.)	HP	-	-	-	+	-	-	-	-	-
92 Aelia acuminata (L.)	HP	-	-	+	+	+	+	+	-	+
93 Aelia klugi HAHN	WES	-	-	-	+	-	-	-	-	-
94 Palomena prasina (L.)	HP	+	-	-	-	-	-	-	-	-
95 Dolycoris baccarum (L.)	HP	-	-	+	-	-	-	-	-	-

Nr. Art	V-Typ	EBW	WÜS	SB9	NTR	STR	DÜN	CAL	SAR	CAB
96 Eurydema oleraceum (L.)	HP	-	-	+	-	-	-	-	-	-
97 Piezodorus lituratus (F.)	WP	-	-	-	-	-	-	-	+	-
98 Picromerus bidens (L.)	ES	-	-	+	-	-	-	-	-	-
99 Arma custos (F.)	SES	+	-	-	-	-	-	-	-	-
100 Zicrona caerulea (L.)	HA,OR	-	-	-	-	-	-	+	-	-
101 Elasmostethus interstinctus (L.)	ES	+	-	-	-	-	-	-	-	-
102 Elasmucha grisea (L.)	ES	+	-	-	-	-	-	-	-	-
103 Tritomegas bicolor (L.)	HP	-	-	+	-	-	-	-	-	-
104 Legnotus limbosus (GEOFFR.)	HM(1)	-	+	-	-	-	-	-	-	-
	Σ:	37	20	35	27	14	16	16	16	13

Erklärung der Abkürzungen
zum Verbreitungstyp:

Zahl der Wanzen-
arten je Verbrei-
tungstyp

- atlanto-mediterrane Art	AM(1)	Σ: 3
- westeurosibirische Art, nur aus Europa bekannt	E	Σ: 8
- eurosibirische Art	ES	Σ: 29
- holarktische Art	HA	Σ: 6
- holomediterrane Art, die nördl. auch in Mitteleuropa vorkommt	HM(1)	Σ: 6
- holopaläarktische Art	HP	Σ: 20
- nearktische Art	NA	(Σ: 8)
- nordmediterrane Art, die nördl. auch in Mitteleuropa vorkommt	NM(1)	Σ: 1
- orientalische Art	OR	(Σ: 1)
- südeurosibirische Art	SES	Σ: 2
- westeurosibirische Art	WES	Σ: 6
- westpaläarktische Art	WP	Σ: 23

zum Fangbereich:

- Eichen-Birkenwald	EBW
- Wüstungen	WÜS
- Störzone B 9	SB9
- nördlicher Trockenrasen	NTR
- südlicher Trockenrasen	STR
- Düne	DÜN
- Calluna-Bestand	CAL
- Sarothamnus-Bestand	SAR
- Calamagrostis-Bestand	CAB

4. Artenliste

MIRIDAE (55 Arten)

Deraeocorinae

Deraeocoris cordiger (HAHN)

20. 6. 1990 1/3, 24. 6. 1990 5/3 auf *Sarothamnus scoparius*

Deraeocoris ruber (L.)

24. 6. 1990 1/1 und 1 Larve V auf *Sarothamnus scoparius*,
20. 6. 1990 1 Larve V auf *Teucrium scorodonia*, 23. 7. 1990 und
8. 8. 1990 sehr häufig in Wüstungen auf
Urtica dioica

Deraeocoris lutescens (SCHILL.)

in 4 und von 7—10, auf allen Bäumen
(*Quercus*, *Betula*, *Acer*, *Populus*, *Prunus*,
Salix), oft in großen Mengen

Bryocorinae

Monalocoris filicis (L.)

18. 9. 1990 0/1 in Wüstungen auf *Urtica dioica*

Dicyphinae

Dicyphus globulifer (FALL.)

28. 4. 1988 1/0, 5. 5. 1988 1/0 Störzone B 9
an Gräsern, 30. 5. 1990 0/2 an *Sarothamnus scoparius*, 8. 8. 1990 1/0 in Wüstungen an
Urtica dioica

- Dicyphus constrictus* (BOH.) 18. 9. 1990 1/3, 28. 9. 1990 3/2, 12. 10. 1990 0/1 auf *Urtica dioica*
- Campyloneura virgula* (H. S.) 24. 6. 1990 0/2 auf *Quercus robur*, 0/4 auf *Sambucus nigra*, 8. 8. 1990 0/1 auf *Sambucus nigra*
- Mirinae**
- Pithanus maerkeli* (H. S.) 30. 5. 1989 0/1 Auf Düne, 23. 5. 1990 1/0 in Störzone B 9 und 0/1 unter *Teucrium scorodonia*, 24. 6. 1990 0/2 auf nördl. Trockenrasen
- Leptopterna ferrugata* (FALL.) 16. 6. 1988 0/1, 30. 5. 1989 1/0 auf Düne, 30. 5. 1990 3/2 und 20. 6. 1990 0/1 auf südl. Trockenrasen
- Stenodema calcaratum* (FALL.) 1—4 und 6—12, von 12—3 unter *Teucrium scorodonia* und *Calluna vulgaris*, sonst auf allen Grasflächen
- Stenodema laevigatum* (L.) in 2, 5 und 7—10 auf allen Grasflächen, außer Düne
- Notostira elongata* (GEOFFR.) 5—6 und 8—10 auf nördlichem Trockenrasen und in Störzone B 9
- Trigonotylus caelestialium* (KIRK.) 5—9 auf südlichen Trockenrasen und Düne an *Corynephorus canescens*, zeitweise (7+8) sehr häufig, Larven in 8
- Trigonotylus pulchellus* (HAHN) 16. 6. 1988 2/2 auf Düne an *Corynephorus canescens*
- Phytocoris longipennis* FLOR 22. 8. 1990 1/0 an *Quercus robur*
- Phytocoris tiliae* (F.) 5. 8. 1989 1/0, 16. 8. 1989 0/2 und Larven, 30. 7. 1990 1 Larve, alle an *Quercus robur*, 8. 8. 1990 0/1 an *Acer pseudoplatanus*
- Phytocoris dimidiatus* KB. 23. 5. 1990 0/1, 8. 8. 1990 0/1 an Gräsern des nördl. Trockenrasens am Waldrand
- Phytocoris varipes* BOH. 7+8, in 7 Larven, meist auf *Sarothamnus scoparius*, aber auch auf *Teucrium scorodonia*, auf nördlichem Trockenrasen und in Störzone B 9
- Pantilius tunicatus* (F.) 8—9, an *Betula pendula*, in 8 Larven
- Megacoelum infusum* (H. S.) 7—10, an *Quercus robur*, einzeln auch an *Acer pseudoplatanus*, *Populus tremula* und *Betula pendula*, Larven an *Quercus* in 7 und Anfang 8
- Adelphocoris lineolatus* (GZ.) 16. 8. 1989 0/5 auf *Teucrium scorodonia*, 30. 7. 1990 0/1, 15. 8. 1990 0/1 an *Saponaria officinalis*
- Adelphocoris annulicornis* (SHLGB.) 6—9, in Wüstung auf *Urtica dioica*, in 8 sehr häufig
- Calocoris striatellus* (F.) 8. 5. 1990 0/3 and *Quercus robur*, 30. 5. 1990 0/1 an *Quercus robur* und 0/1 an *Betula pendula*
- Lygocoris pabulinus* (L.) 16. 8. 1989 2/1, 8. 8. 1990 2/1 in Wüstung auf *Urtica dioica*
- Lygocoris contaminatus* (FALL.) 5—8, an *Betula pendula*
- Lygocoris spinolai* (M. D.) 7—10, in Wüstung auf *Urtica dioica*, in 8 sehr häufig
- Lygus pratensis* (L.) 21. 2. 1990 0/1 unter *Teucrium scorodonia*, 18. 9. 1990 1/0 Störzone B 9, 12. 10. 1990 1/0 an *Quercus robur*

- Lygus rugulipennis* POPP. 1—4 und 7—12, in allen Bereichen des Fanggebietes
- Lygus wagneri* REM. 5. 12. 1990 1/0 unter *Calluna vulgaris*
- Orthops kalmii* (L.) 18. 9. 1990 1/2 und 28. 9. 1990 1/0 in Störzone B 9
- Liocoris tripustulatus* (F.) 4+5, 8—10, in Wüstung an *Urtica dioica*, in 4, 8+9 sehr häufig
- Polymerus nigrinus* (FALL.) 23. 7. 1990 1/0 in Wüstung an *Galium aparine*
- Orthotylinae**
- Heterotoma planicornis* (PALL.) 5. 8. 1989 0/1 Störzone B 9, 23. 7. 1990 0/1, 8. 8. 1990 0/1 an *Sarothamnus scoparius* und 23. 7. 1990 2/2, 8. 8. 1990 1/0 in Wüstung an *Urtica dioica*
- Heterocordylus tibialis* (HAHN) 8. 5. 1990 1/0 und viele Larven, 23. 5. 1990 3/2 und 30. 5. 1990 0/2 auf *Sarothamnus scoparius*
- Orthotylus nassatus* (F.) 16. 6. 1988 0/2 an *Quercus robur*, 23. 5. 1990 1/0 an *Salix caprea*
- Orthotylus tenellus* (FALL.) 30. 5. 1990 2/3 an *Populus tremula* und 1/0 an *Quercus robur*
- Orthotylus virescens* (DGL. SC.) 7—8 an *Sarothamnus scoparius*, sehr häufig
- Neomecomma bilineatum* (FALL.) 5. 8. 1989 0/1, 23. 7. 1990 0/15, 8. 8. 1990 0/4 an *Populus tremula*
- Blepharidopterus angulatus* (FALL.) 7—9, Larven Ende 7—Anfang 8, an *Betula pendula*
- Dryophilocoris flavoquadrimaculatus* (DEG.) 8. 5. 1990 3/0 an *Quercus robur*
- Cyllecoris histrionicus* (L.) 5+6, in 5 sehr häufig, an *Quercus robur*
- Pilophorus perplexus* (DGL. SC.) 7+8, auch larval, an *Quercus robur*
- Phylinae**
- Harpocera thoracica* (FALL.) 8. 5. 1989 3/4, 2. 5. 1990 1/6 an *Quercus robur*
- Plagiognathus arbustorum* (F.) 7+8, sehr häufig, in Wüstung an *Urtica dioica*, vereinzelt in Störzone B 9
- Psallus betuleti* (FALL.) 16. 6. 1988 2/1, 23. 5. 1990 1/1 an *Betula pendula*
- Psallus perrisi* MLS. 5+6, sehr häufig, an *Quercus*, *Betula*, *Acer* und *Sarothamnus*
- Psallus varians* (H. S.) 8. 5. 1990 1/0 an *Quercus robur* und 1/2 in Gras unter *Quercus*, 23. 5. 1990 3/1 an *Sarothamnus scoparius* und 1/2 an *Quercus robur* und 0/1 Gras unter *Quercus* und 1/0 an *Salix caprea* und 0/1 an *Acer pseudo-platanus*
- Psallus albicinctus* (KB.) 5+6, an *Quercus robur*
- Psallus lepidus* FIEB. 30. 5. 1990 0/1 Störzone B 9, 3/0 *Populus tremula*, 1/1 *Quercus robur*
- Phylus melanocephalus* (L.) 5+6, in 5 sehr häufig, an *Quercus robur*
- Lopus decolor* (FALL.) in 7, sehr häufig, nördlicher Trockenrasen auf *Agrostis tenuis*
- Amblytylus albidus* (HAHN) 7+8, auf Düne und im südlichen Trockenrasen an *Corynephorus canescens*, in 6 sehr viele Larven

- Conostethus roseus* (FALL.) 5+6, an *Corynephorus canescens* auf Düne und im südlichen Trockenrasen, sehr häufig
- Asciodema obsoletum* (FIEB.) 30. 5. 1990 1/2 an *Sarothamnus scoparius*
- ANTHOCORIDAE (6 Arten)**
- Anthocoris nemorum* (L.) 3—10, häufig, an *Quercus*, *Betula*, *Populus*, *Salix*, *Sarothamnus* und *Urtica*, in 8 auch viele Larven auf *Urtica dioica*
- Anthocoris nemoralis* (F.) 30. 5. 1990 0/1 an *Populus tremula*, 8. 8. 1990 1/0 *Acer pseudoplatanus*, 2/0 *Populus tremula*, 0/1 *Quercus robur*
- Anthocoris confusus* REUT. 5—9, an *Quercus*, *Betula*, *Populus*, *Acer* und *Sarothamnus*
- Orius horvathi* (REUT.) 24. 6. 1990 0/2, an *Malus sylvestris*
- Orius minutus* (L.) 4—10, an *Quercus*, *Betula*, *Populus*, *Acer*, *Salix*, *Sambucus* und *Urtica*
- Orius niger* WFF. 5. 8. 1989 1/6 Störzone B 9
- NABIDAE (6 Arten)**
- Himacerus apterus* (F.) 5—10, an *Quercus*, *Betula*, *Populus*, *Salix*, *Sarothamnus* und *Urtica*
- Aptus mirmicoides* CA. 5—10, in 7+8 Larven, an *Quercus*, *Sarothamnus*, *Sambucus*, *Saponaria*, *Calamagrostis* und unter *Calluna* und *Teucrium*
- Anaptus major* (CA.) 29. 8. 1990 1/0 im nördlichen Trockenrasen unter Gräsern
- Nabicula limbata* (DAHLB.) 7+8, in Wüstung an *Urtica dioica*
- Nabis ferus* (L.) 1—3 und 8—12, auf allen Grasflächen, sehr häufig unter *Calluna vulgaris*
- Nabis pseudoferus* REM. 5—8 auf allen Grasflächen, in 2 unter *Teucrium scorodonia*
- TINGIDAE (3 Arten)**
- Dictyonota fuliginosa* (CA.) 27. 7. 1990 1/1, 30. 7. 1990 2/6, 15. 8. 1990 0/1, auf *Sarothamnus scoparius*
- Kalama tricornis* (SCHRK.) 15. 8. 1990 0/1 auf nördlichem Trockenrasen
- Oncochila simplex* (H. S.) 5—8, an *Euphorbia cyparissias* im nördlichen Trockenrasen und in der Störzone B 9
- LYGAEIDAE (15 Arten)**
- Lygaeinae**
- Nysius thymi* (WFF.) 4—10, im südlichen Trockenrasen und auf der Düne, von 6—10 sehr häufig, in dieser Zeit auch Larven
- Kleidocerys resedae* (PANZ.) 2—10, Kopulationen in 5+6, Eier in 6, Larven bis 9, an *Betula pendula* und *Acer pseudoplatanus*, einzelne Imagines auch an *Quercus* und *Salix*
- Cyminae**
- Cymus clavicolus* (FALL.) 2. 5. 1990 1/1 im nördlichen Trockenrasen, 1/0 an *Calamagrostis epigeios*
- Blissinae**
- Ischnodemus sabuleti* (FALL.) ganzjährig, Larven in 5 in riesigen Mengen, an *Calamagrostis epigeios*

Heterogastrinae

Heterogaster urticae (F.) 12. 10. 1990 1/0 Wüstung auf *Urtica dioica*

Rhyparochrominae

- Stygnocoris sabulosus* (SCGILL.) 11. 9. 1985 0/1, 5. 8. 1989 3/0, 29. 8. 1990 1/1 unter *Calluna vulgaris*
- Stygnocoris fuliginus* (GEOFFR.) 23. 5. 1990 1/0 Störzone B 9
ganzjährig, unter *Calluna vulgaris* und *Teucrium scorodonia*
- Drymus ryeii* SAUND. 12. 10. 1990 1/1 nördlicher Trockenrasen, 1/0 an *Corynephorus canescens* auf der Düne
- Drymus silvaticus* (F.) 19. 4. 1985 0/4, 21. 2. 1990 0/2, 30. 5. 1990 1/0 alle unter *Teucrium scorodonia*, 28. 9. 1990 0/1 an *Urtica dioica* in Wüstung
- Scolopostethus affinis* (SCHILL.) 15. 8. 1990 2/2 unter *Calluna vulgaris*, 12. 10. 1990 1/0 im nördlichen Trockenrasen, 5. 12. 1990 0/1 an *Calamagrostis epigeios* 2—5 und 7—10, Larven in 5+9, unter *Teucrium scorodonia* und *Calluna vulgaris* und an *Urtica dioica*, vereinzelt an *Salix*, *Calamagrostis* und auf dem Trockenrasen
- Scolopostethus decoratus* (HAHN) 1—3 und 5—12, in allen Bereichen mit Gräsern
- Scolopostethus thomsoni* REUT. 18. 9. 1990 0/1, 12. 10. 1990 12/10 unter *Calluna vulgaris*, 12. 10. 1990 1/0 Störzone B 9, 0/1 nördl. Trockenrasen, 1/1 *Corynephorus canescens* der Düne
- Peritrechus geniculatus* (HAHN) 8. 5. 1989 1/1, 5. 8. 1989 Männchen, Weibchen und Larven in sehr großer Zahl, 21. 2. 1990 0/1, 19. 4. 1990 0/1, alle unter *Calluna vulgaris*
- Peritrechus nubilus* (FALL.)
- Beosus maritimus* (SCOP.)

ALYDIDAE (1 Art)

Alydus calcaratus (L.) 31. 8. 1977 2/1 an *Sarothamnus scoparius*

RHOPALIDAE (4 Arten)

- Rhopalus parumpunctatus* (SCHILL.) 4+5 und 8+9, in den Gras-Bereichen und unter *Calluna vulgaris*
- Stictopleurus punctatonervosus* (Gz.) 1—5 und 8—12, auf Grasflächen und vor allem unter *Calluna vulgaris*
- Stictopleurus abutilon* (ROSSI) 7. 9. 1977 1/1, 18. 9. 1990 0/1 ind Störzone B 9
- Myrmus miriformis* (FALL.) 5—10 auf allen Grasflächen, meist in großer Zahl

PENTATOMIDAE (10 Arten)**Podopinae**

Podops inuncta (F.) 2. 5. 1990 0/1 auf nördl. Trockenrasen

Pentatominae

- Aelia acuminata* (L.) ganzjährig, manchmal in sehr großen Zahlen, auf allen Grasflächen
- Aelia klugi* HAHN 11. 9. 1985 0/1 auf nördl. Trockenrasen
- Palomena prasina* (L.) 29. 9. 1985 1/0, 29. 8. 1990 0/2, 18. 9. 1990 1/0, an *Betula pendula*

- Dolycoris baccarum* (L.) 7. 9. 1977 1/1
Eurydema oleraceum (L.) 31. 8. 1977 0/1, 7. 9. 1977 0/1, 5. 5. 1988
 1/1, 2. 5. 1990 0/1 in Störzone B 9
Piezodorus lituratus (F.) 5—9, an *Sarothamnus scoparius*, in 8+9
 auch an *Quercus* und *Rubus*, Larven von
 Ende 6 bis Anfang 8

Amyotinae

- Picromerus bidens* (L.) 7. 9. 1977 0/1 in Störzone B 9 an *Rubus*
Arma custos (F.) 8. 8. 1990 3/1, 29. 8. 1990 1/0, auf *Betula*
pendula; Larven V: 1 am 5. 8. 1989, 2 am
 23. 7. 1990, mehrere am 8. 8. 1990, 2 am
 15. 8. 1990
Zicrona caerulea (L.) 21. 2. 1990 1/0 unter *Calluna vulgaris*

ACANTHOSOMATIDAE (2 Arten)

- Elasmotherus interstinctus* (L.) 5 und 7—10, an *Betula pendula*, vereinzelt
 an *Quercus* und *Acer*
Elasmucha grisea (L.) 4—9, in 7+8 häufig, in 6+7 Larven, an
Betula pendula

CYDNIDAE (2 Arten)

- Tritomegas bicolor* (L.) 5. 5. 1988 1/0 an *Lamium album* in Stör-
 zone B 9
Legnotus limbosus (GEOFFR.) 24. 5. 1977 0/4 in Wüstung an *Galium apa-
 rine*

Danksagung

Ich danke Herrn Dr. Hans-Jürgen HOFFMANN, Köln, recht herzlich für seine kritisch-konstruktive Unterstützung meiner Arbeit.

Literatur

- GÜNTHER, H. (1989): Auswertung von Wanzenfängen von zwei Standorten im Raum Leverkusen (Hemiptera: Heteroptera). — Verh. Westd. Entom. Tag 1988, 233—242.
 JOSIFOV, M. (1986): Verzeichnis der von der Balkanhalbinsel bekannten Heteropterenarten (Insecta, Heteroptera). — Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden, 14 (6): S. 61—93.
 KOTT, P. (1991): Zur Wanzenfauna des NSG Wahler Berg (Kreis Neuss). — Verh. Westd. Entom. Tag 1990, S. 193—200, Düsseldorf.
 MARCHAND, H. (1953): Die Bedeutung der Heuschrecken und Schnabelkerfe als Indikatoren verschiedener Graslandtypen. — Beitr. Ent. 3, S. 116—162.
 REMANE, R. (1958): Die Besiedlung von Grünlandflächen verschiedener Herkunft durch Wanzen und Zikaden im Weser-Ems-Gebiet. Z. ang. Ent. 42, S. 353—400.
 RIEGER, Chr. (1978): Zur Verbreitung von *Trigonotylus coelestialium* (Kirkaldy), 1902 (Heteroptera, Miridae). — Nachr.-Bl. Bayer. Ent., 27 (5), S. 83—90, München.
 WESTHOFF, F. (1880—84): Verzeichnis bisher in Westfalen aufgefundener Arten der Gruppe: Hemiptera heteroptera. 1—3. — Jber. Westf. Prov.verein Wiss. Kunst 8, 55—64, Münster 1880; 9, S. 61—79, Münster 1881; 12, S. 33—46, Münster 1883.

Anschrift des Verfassers: Peter Kott, Am Theuspfad 38, 50259 Pulheim

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Decheniana](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [147](#)

Autor(en)/Author(s): Kott Peter

Artikel/Article: [Die Wanzen \(Heteroptera\) des NSG Wahler Berg 96-106](#)